

**MAINZER CARNEVAL CLUB**

**2014**



**KONFETTI**



**MVB**

Mainzer Volksbank

*„Der Rettungsschirm  
für Groß und Klein  
ist Fassenacht  
in Mainz am Rhein.“*

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist unser Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank.



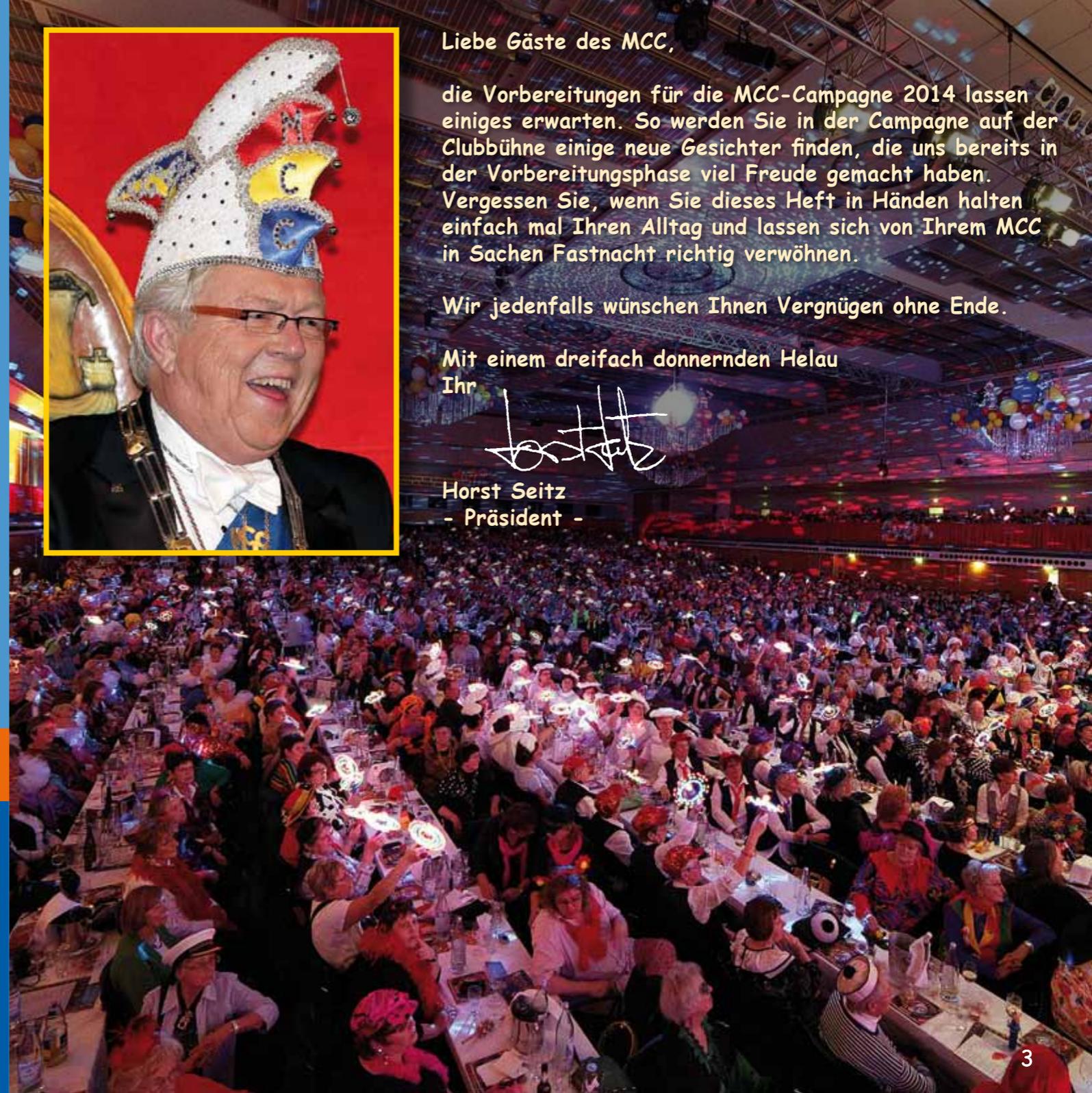
Liebe Gäste des MCC,

die Vorbereitungen für die MCC-Campagne 2014 lassen einiges erwarten. So werden Sie in der Campagne auf der Clubbühne einige neue Gesichter finden, die uns bereits in der Vorbereitungsphase viel Freude gemacht haben. Vergessen Sie, wenn Sie dieses Heft in Händen halten einfach mal Ihren Alltag und lassen sich von Ihrem MCC in Sachen Fastnacht richtig verwöhnen.

Wir jedenfalls wünschen Ihnen Vergnügen ohne Ende.

Mit einem dreifach donnernden Helau  
Ihr

Horst Seitz  
- Präsident -



Seit 1982



- Fahnen/Banner
- Karnevalsorden
- Auszeichnungen
- Ehrenpreise
- Pokale
- Medaillen
- Anstecknadeln
- Pins
- Geschenke
- Gravuren
- Schmuckreparaturen
- Uhrenservice
- Textilbestückung
- Einzelanfertigungen
- Bronzefiguren

Mit dem Herz soll man immer dabei sein



CIM Jahres-Pin 2014 besetzt mit Swarovski-Steinen 28 €



Medaille Vorderseite, besetzt mit 4 Swarovski-Steinen. Rückseite, graviert



\*CIM unterstützt die Stiftung Human Network do Brasil [www.humannw.org](http://www.humannw.org)

10 € inkl. MwSt. + 1 € Spende 11 €



CIM-Pin 3 €



Ohrstecker Echt Silber 925/... besetzt mit Swarovski-Steinen 35 €

Fassenacht verbindet! 33 Mainzer Garden und Vereine auf einem einzigartigen Orden vereint



Nur solange der Vorrat reicht! 44 €



Autofahnen für die Fassenacht Auch mit Ihrem Firmenlogo oder Vereinswappen erhältlich ab 7,50 €

CREATIVES IN METALL Petra Wagner-Behrendt Nikolaus-Otto-Straße 7 55129 Mainz-Hechtsheim Parkplatz vor der Tür Tel.: 0 61 31 - 95 79 97 Fax: 0 61 31 - 95 79 98 E-Mail: [info@cim-mainz.de](mailto:info@cim-mainz.de) [www.cim-mainz.de](http://www.cim-mainz.de)

# MCC-Orden 2014



Erst war'n in Määnz die Brunne leer!  
Un dann de Bahnhof noch viel mehr,  
Weil unser Bahn AG doch glatt  
Zu wenig Leit im Stellwerk hatt'  
Un deshalb is, man wird halt klug,  
Der Club jetzt mit dem Till am Zug!



Mainz ist in vielerlei Hinsicht das ganze Jahr über bundesweit, ja sogar international in aller Munde. Sei es durch die Fassenacht, den Fußball und Mainz 05, das weltweit beachtete Gutenberg-Museum oder unser Staatstheater. 2013 machte unsere Landeshauptstadt allerdings Schlagzeilen, wie wir es bislang noch nicht erlebten. Wochenlang ging bzw. fuhr am Mainzer Hauptbahnhof nichts mehr. Personalengpässe im Stellwerk - so jedenfalls die Deutsche Bahn - waren Schuld daran, dass Mainz vom Schienenverkehr quasi abgekoppelt war. Alle Proteste, selbst die unseres Oberbürgermeisters Michael Ebling, halfen nichts: an den Bahnsteigen des Hauptbahnhofes rollte kein einziges Eisenbahnrad und quietschte keine einzige Bremse mehr. Tagesschau, heute und die Landessender berichteten ausführlich und manchmal auch etwas hämisch.

Das veranlasste den MCC über das Motiv seines Campagne-Ordens 2014 tiefer nachzudenken. Waren es in den zurückliegenden Jahren vor allem Motive des Mainzer Fastnachtsbrunnens und römische Zeugnisse unserer Stadtgeschichte, die den Orden zierten, so waren sich der Unterzeichner und Präsident Horst Seitz sowie Geschäftsführer Roland Epple schnell einig, dieses Mal einen aktuellen Bezug zu wählen. Und was lag da näher, das Debakel am Mainzer Hauptbahnhof närrisch im Cluborden auf's Korn zu nehmen. Wir sehen also die stadtseitige Fassade des Hauptbahnhofes aus der in rasanter Fahrt ein Zug Kurs auf die närrische Metropole Mainz nimmt. Das Symbol des MCC, der Till, gibt dazu das Signal für freie Fahrt. Auf das kleine Kunstwerk aus dem Hause „Creatives in Metall“ von Petra Wagner hat sich schließlich auch unser Ehrenprotokoller Karl Heinz Franko seinen eigenen Reim gemacht.

Allen Trägerinnen und Trägern viel Spaß an unserem Orden!

Friedrich Hofmann  
Vizepräsident des MCC

# MCC

## Matinee 2013





Jürgen Wiesmann



Hedajat und Katja Seuthe

## Putzmarie

Die Geschichte der Mainzer Fastnacht ist fast ein halbes Jahrtausend alt. Zugegeben, da können wir nicht ganz mithalten. Aber immerhin sind wir schon seit über 40 Jahren in Mainz Ihr zuverlässiger Partner für alle Fragen der Glas- und Gebäudereinigung. Und deshalb, mit einem dreifach donnernden Helau: Putzmarie grüßt Tanzmarie und wünscht Ihnen allen eine tolle 5. Jahreszeit!



Lieblang Service GmbH  
Friedrich-Koenig-Straße 4 | 55129 Mainz  
T (06131) 61 64 50 | ls.mainz@lieblang.com



Karriere bei  
Midas Pharma!



Sie wollen auf Ihrem Fachgebiet nicht nur „gut“ sein, sondern Sie sind viel mehr: **bemerkenswert**. Können Sie mit hohem Leistungsanspruch und Erfolgswillen eine Aufgabe angehen? Erkennen Sie die Wichtigkeit Ihrer Arbeit, und sind Sie bereit, Verantwortung zu übernehmen und beherzt mit anzupacken? Dann passen Sie zu uns. In unserem internationalen Team bieten wir Ihnen neben einem **starken partnerschaftlichen Teamegeist** sowohl die Dynamik schnellen Wachstums als auch die Sicherheit eines etablierten erfolgreichen Unternehmens.

**Sie möchten mehr über Ihre beruflichen Perspektiven bei Midas erfahren? Klicken Sie rein!** <http://career-with-midas.de>



**Midas® Pharma** | Rheinstrasse 49 | 55218 Ingelheim



Klaus Schuler



Patrick Helbach



Adi Guckelsberger



Robert und Rebecca Enders



**HOE**

*House of Engineers*

INGENIEURBÜRO SEUTHE | AUGUST - HORCH - STRASSE 10 | D - 55129 MAINZ



Dipl.-Ing. Hedajat Seuthe  
Tel.: +49 (0)6131 93480 0  
E-Mail: info@hoe-ing.de  
www.hoe-ing.de



Männerballett „Mann O Mann“ aus Mainz-Finthen

## „Der Dom un sein Gickel“

Melodie: Oh alte Burschenherrlichkeit

1. Seit hundertachtunsechzig Jahr  
- Genau fast auf die Stunde -  
E Domspitz eine Spitze war,  
die fest mi'm Dom verbunde.  
Doch Taubendreck und Feinstaub-Pest,  
die gaben ihr den letzten Rest.  
D'rum rief sie, unter Knirsche':  
„Erlöst mich von der Kirchel!“

2. Und dieser Austausch war ein Hit,  
do sin mer doch 'mol ehrlich.  
Die Domherrn sprache: „Runner mit,  
ein Absturz wär gefährlich!“

Mer hot se halber dorscheseecht  
un kääner hot sich uffgereecht!  
Dann „warf“ man sie in „Schale“,  
und das zum ersten Male!

3. Jetzt kam de Riga angefahr'n,  
im frühen Morgengrauen.  
Mit einem mords Trumm von 'me Kran,  
zum Domplatz bei Liebfrauen.  
Der hob die Spitz, die tonnenschwer,  
vom Sockel, als wenn's gar nix wär.  
Un die kimmt später, gelle,  
'nuff in die Zitadelle.

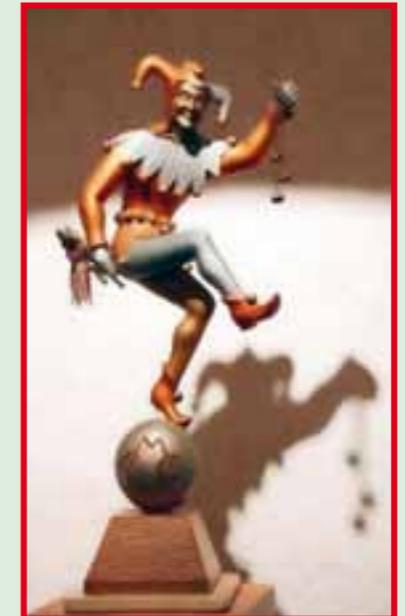
4. Jetzt kam die nei gefertigt Spitz,  
uff ihren alde Sockel.  
Die Spitz hatt' obbedruff en Schlitz,  
für'm „Hohe Dom“ sein' Gockel.  
Mit Blattgold hatt' mer den verschönt,  
womit den Gockel mer verwöhnt,  
weil er, was schon beflisse,  
so lang hot waade misse.

5. Was do in Määnz zu sehe war,  
bei großer Sommerhitze.  
Das is wohl alle Mensche klar,  
war absolute Spitze!  
Der Dom hot, un es gab kään Krach,  
jetzt widderum soi Gockel-Dach.  
Un der, in Herrgott's Nähe,  
kann widder goldig krähe!



Seit 1897 in Mainz

Fischfachgeschäft und Restaurant am Fischtor  
Filiale: Mainz-Mombach  
[www.fischjakob.de](http://www.fischjakob.de)



Schweißtechnische Kursstätte  
**SK Mainz-Wiesbaden GmbH**

Gemeinnützige Bildungseinrichtung im  
Deutschen Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) SFI Bernd Heuter

**Ausbildung · Umschulung · Prüfung in allen Schweißverfahren**

Schweißerprüfungen nach DIN EN 287-1 / DIN EN ISO 9606-01 / 05

Verfahrensprüfung nach EN ISO 15614

Laboruntersuchung und Schweißtechnische Beratung

DVS-Forum: Ständig Seminare und Vorträge



SK Mainz-Wiesbaden GmbH

Robert-Koch-Straße 13 · 55129 Mainz-Hechtsheim  
(Abfahrt: MZ-Industriegebiet Hechtsheim – Industriegebiet D)

Telefon: 0 61 31 - 95 900-0 · Fax: 0 61 31 - 95 900-10  
E-Mail: [heuter@sk-mainz.de](mailto:heuter@sk-mainz.de) · Internet: [www.sk-mainz.de](http://www.sk-mainz.de)

## MENÜS À LA HILTON. EIN FEST FÜR ALLE SINNE.

Das helle und einladende Ambiente der Weinstube schafft den passenden Rahmen für jeden Anlass. Wir servieren Ihnen hier Frühstück, ein abwechslungsreiches Mittags- und Abendbuffet sowie Gerichte à la Carte - mit einem traumhaften Blick auf den Rhein inklusive!

**Worauf warten Sie noch, buchen Sie gleich einen Platz!**  
Reservierungen unter 06131 2453400



  
**Hilton**  
MAINZ

Rheinstraße 68 | 55116 Mainz | Deutschland  
Tel.: 06131 2450 | E-Mail: info.mainz@hilton.com

WOHIN SIE AUCH REISEN, KOMMEN SIE ZU HILTON.

# Wagen des Großen Rates



# Förderprojekte für mehr Lebensqualität.



10  
JAHRE

Rudern  
gegen  
Krebs

## Zehn Jahre Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Mainz!

Die Erlöse der Regatta in Mainz dienen zur Förderung des Projektes „Sport für Kinder mit Krebs“ am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz und des Katholischen Klinikums Mainz.



## Unterstützen Sie unsere Förderprojekte!

Zur weiteren Förderung des Projektes in Mainz brauchen wir Ihre Unterstützung als Sponsor oder Förderer. Informationen dazu erhalten Sie unter [www.rudern-gegen-krebs.de](http://www.rudern-gegen-krebs.de). Für Fragen und eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Klaus Schrott unter Tel.: 0172 / 660 50 54 und 06134 / 753 81 35 gerne zur Verfügung. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Stiftung Leben mit Krebs, Mainzer Straße 48, 55252 Mainz-Kastel, [info@stiftung-leben-mit-krebs.de](mailto:info@stiftung-leben-mit-krebs.de), [www.stiftung-leben-mit-krebs.de](http://www.stiftung-leben-mit-krebs.de)  
 Bankverbindung: Mainzer Volksbank eG, Konto-Nr.: 75 75 75 055, Bankleitzahl: 551 900 00

Lied Nr. 2

## „Unser Fastnachtsmuseum“

Melodie: Am Golf von Biskaya

Toni Franko

1. Bei uns in der Altstadt, ein bisschen versteckt,  
 hat selbst jeder Mainzer es noch nicht entdeckt.  
 Drum wird hier beschrieben, wo's ist, wie man's find',  
 das Fastnachtsmuseum, ein echt Määnzer Kind.

Refrain:

Dort wo unser Dichtefürst Schiller zu sehen,  
 muss man Richtung Proviant-Magazin gehen.  
 ;: Und am Ende des Baues steht ein Kleppergardist,  
 da geht man die Tür 'rein und da ist man, wo's ist. ;:

2. Hier zeigt man die Könner der Fastnacht in Mainz  
 der „Mutter Moguntia“ am Ufer des Rheins.  
 Kurzum, man sieht alles, was Fastnacht betrifft  
 in lebenden Bildern, in Wort und in Schrift.

Refrain:

Orden und Kostüme aus vielen Epochen,  
 Filme von den närrischen Fassenachts-Wochen.  
 ;: Auch die Vielzahl der Narren, deren Ruhm nicht vergeht,  
 sieht man im Museum, wenn dort Runden man dreht. ;:

3. Ob Till oder Bajazz, ob's Margittche gar,  
 ob Hofsänger, Lerchen, Ernst Neger ganz klar.  
 Das Putzfrauen-Duo, Rolf Braun mit viel Fleiß,  
 sie sind all' zu sehen in bunt und schwarz-weiß.

Refrain:

Wenn auch das Museum ein bisschen versteckt ist,  
 aber jetzt die Neugier auf all' das geweckt ist.  
 ;: Ja, dann geht doch mal hin in diese närrische Schau!  
 Auf's Fastnachtsmuseum jetzt ein donnernd' Helau! ;:





Paolo Lazzarotti und Marike Senft



Dr. Florian Sitte



Dieter Jäger



Heinrich Müller

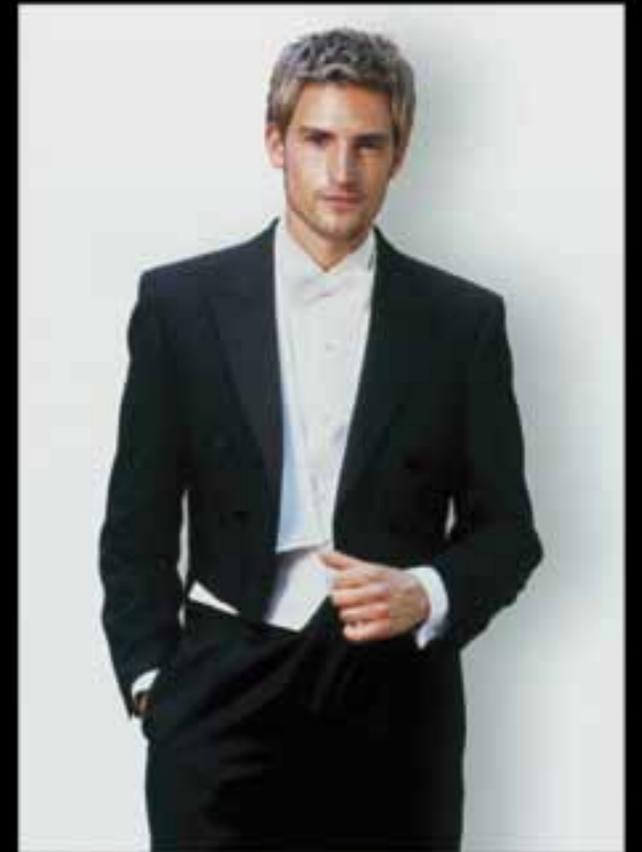


Thomas Klumb



Gaby Elsener

Der führende  
Herrenausstatter  
im Herzen von Mainz  
für anspruchsvolle  
Abendgarderobe



Der Herrenausstatter  
**Moos**  
MAINZ  
Schillerstraße 38  
Telefon 0 61 31/23 42 16



Korz-Lang-Fett-Quartett



Margareta Müller



„Dance Girls“ vom CKV Mainz-Bretzenheim



Dr. Harald Augter

Wird's mal wieder etwas später?

www.pmg-mainz.de

**pmg** Keine Sorge: Ihr pmg-Parkhaus hat nicht nur 24 Stunden geöffnet – es rechnet auch im 30-Minuten-Takt ab. Und spendiert 10% Rabatt bei bargeldloser Zahlung. Da können Sie ganz entspannt weiterfeiern. pmg – clever geparkt!

**P ↑ clever geparkt!**  
24-STUNDEN-SERVICE

**Cezanne**  
**KOMITÉE**

SCHULSTRASSE 14  
65474 BISCHOF SHEIM

T 0 61 44.74 97 · F 0 61 44.12 66  
CEZANNEKOMITEE@T-ONLINE.DE

WWW.CEZANNE-KOMITEE.DE

**KOMITÉE-MÜTZEN**

**ANFERTIGUNG INDIVIDUELLER  
BÜHNENKLEIDUNG**

**ZUBEHÖR  
FÜR GARDEKOSTÜME  
HÜTE · STIEFEL ETC.**

**UNIFORMEFFEKTE**

**UND VIELES MEHR...**

**WIR FERTIGEN  
NACH IHREN WÜNSCHEN.**

## „Die fünfte Jahreszeit“

Melodie: Biene Maja

1. In einem wohlbekanntem Land  
Zu jeder fünften Jahreszeit  
Sind alle außer Rand und Band  
Und jeder Narr, der steht bereit:

Refrain:

Und diese fünfte Jahreszeit, das ist die Fastnacht  
Frühling, Sommer, Herbst, Winter, dann Fastnacht  
Fastnacht, endlich ist's soweit - Jubel, Trubel, Heiterkeit  
Wir lassen unsre Sorgen Sorgen sein an Fastnacht  
Schunkeln uns von Kummer frei an Fastnacht  
Fastnacht, alle lieben Fassenacht  
Rucki (Zucki) - Humba (Tät'rä)  
Fastnacht - Kommt, lasst uns fröhlich sein!

2. Schweift mal der Blick hier durch den Saal  
Sieht man ein buntes Narrenmeer  
Mit frohen Masken überall  
Gott Jokus freut sich mit uns sehr

Refrain:

Und diese fünfte Jahreszeit ...

3. An Aschermittwoch ist's vorbei  
Das weiß ein jeder, der Narr is'  
Das ist uns heute einerlei  
Die nächste Fastnacht kommt gewiss

Refrain:

Und diese fünfte Jahreszeit ...

Schluss:

Fastnacht, alle lieben Fastnacht  
Kein'm Ach (Niemand Weh) - Fassenacht (beim  
MCC)  
Fastnacht - Kommt, lasst uns fröhlich sein!



ERGO Lebensversicherung AG  
ERGO Stamm-Organisation



Niederlassung West A  
Carlo-Mierendorff-Str. 15  
35398 Gießen  
frank.clobes@ergo.de

„Meine Rente?  
Mit Sicherheit flexibel.“

Die neue ERGO Rente Garantie.  
Lassen Sie sich jetzt beraten.

**ERGO**

Versichern heißt verstehen.



Dieter Laukhardt und Mario Hoinigg



Helmut Schlösser



Die Tugendbolde

Weil Kinder noch nicht für sich selbst sorgen können.

Der R+V-KinderRundumschutz. Von klein auf groß absichern.

Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

R+V



Sprechen Sie mit uns!

[www.ruv.de](http://www.ruv.de)

Filialdirektion Mainz

Kaiserstraße 32

55116 Mainz

Telefon: 06131/95872-0

*Bei uns feiern Sie richtig!*



Frühstücksbuffet, Familien- Firmenfest oder Cateringservice - bei uns ist alles möglich!

Frische regionale und saisonale Gerichte - mit Kreativität zubereitet und serviert in der lichtdurchfluteten Brasserie, dem stilvollen Gewölbe, dem urigen Altmünsterkeller oder im Sommer im mediterranen Garten.

*Mehr als nur ein Restaurant*

**PROVIANT  MAGAZIN**

Schillerstraße 11a . 55116 Mainz . Tel. 06131 - 906 16-00 . [www.proviant-magazin.de](http://www.proviant-magazin.de) . [info@proviant-magazin.de](mailto:info@proviant-magazin.de)



Man trifft sich beim

**MCC**





Hildegard Bachmann



Jazz Tanzgruppe TV 08 Dienheim

# Selber waschen macht Spaß!

be happy  
car wash



Unsere moderne  
SB-Autowaschanlage  
ist Montag - Samstag von  
6-22 Uhr für Sie geöffnet.

## ...die **Wasch-Sensation**

**Mainz-Mombach**

**Im Gewerbegebiet**

**„In der Dalheimer Wiese“**



### So finden Sie uns:

Die Waschanlage befindet sich gegenüber der Kläranlage in dem neuen Gewerbegebiet „In der Dalheimer Wiese“ entlang der Bahnlinie. Die Einfahrt in das Gewerbegebiet befindet sich zwischen den zwei neuen Autohäusern Peugeot und Citroën.

### Bitte beachten:

- \* Die Fahrzeug-Wäsche erfolgt mit 60°C heißem Wasser.
- \* Aufgrund der fußbodenbeheizten Waschboxen ist die Fahrzeugwäsche auch in den Wintermonaten problemlos möglich.

**umweltfreundlich · lackschonend · preiswert**

**Bergschön**  
restaurant & biergarten



### GENIEßEN AUF DEM GIPFEL DES LERCHENBERGS

- Mittagstisch Mo. bis Fr. 12 - 14 Uhr ab € 5,50
- Veranstaltungsräume im Bürgerhaus Lerchenberg
- 6 Kegelbahnen für gesellig-sportliche Abende
- Große Sonnenterrasse & kostenfreie Parkplätze

Mo. bis Fr. 12-14 u. 17-23 Uhr · Sa. 17-23 Uhr · So. 11-21 Uhr  
Hebbelstraße 2 · 55127 Mainz · [www.bergschön-mainz.de](http://www.bergschön-mainz.de)

# „Gipfelfest der Narretei“

Melodie: Eviva Espana

1. Ja, es ist zurzeit ein Wort in aller Munde:  
man spricht vom „Gipfel“ tagein und tagaus.  
Auch Frau Merkel drehte manche „Gipfel-Runde“  
und Reinhold Messner, der ließ fast keinen aus.  
Der Gipfel wär's un werklich nit der Hit:  
Es lacht beim Club die NSA heut' mit!

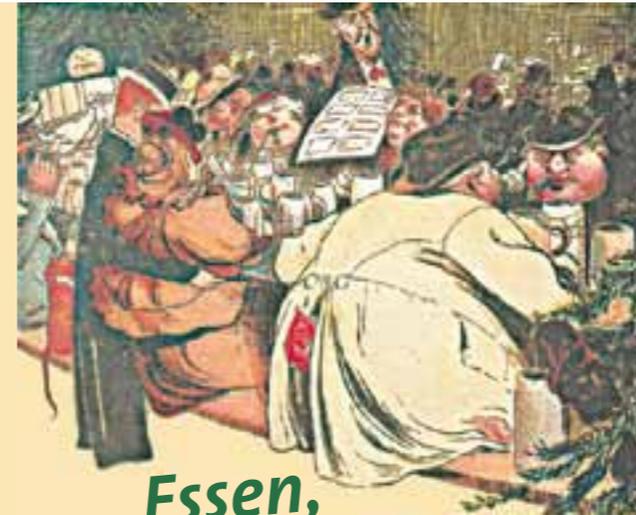
Refrain:  
Und wir sind alle live dabei -  
da tobt die Narrhalla -  
beim Gipfelfest der Narretei-  
da tobt die Narrhalla -  
wie's echte Määnzer Tradition -  
da tobt die Narrhalla -  
dass selbst vom Dom de Gickel lacht,  
ja, so geht Fassenacht!

2. Ja, den Fußballgipfel bravourös erklommen  
hat Bayern München und's Tripple erreicht.  
Aber einer konnt' nit recht in Stimmung kommen,  
weil er's „Versteuern“ aus seinem Wortschatz  
streicht.  
Der arme Tor erfährt jetzt nur noch Spott,  
weil er des Eigentor geschosse hot.

Refrain:  
Und wir sind alle live dabei ...

3. Ja, in Määnz, des war de Gipfel letzt' im Summer,  
und Gipfelstürmer war die Deutsche Bahn.  
Denn im alte Määnzer Bahnhof, was für'n Kummer,  
is nur die Rolltrepp' als einzige gefahr'n.  
D'rum bleibt an Fastnacht auch kein Narr zu Haus',  
de Rosemontagszug, der fällt nit aus!

Refrain:  
Und wir sind alle live dabei ...



## Essen, trinken, wohlfühlen...

...täglich von 11 bis 22 Uhr  
Durchgehend warme Küche bis 20:30 Uhr

Sonntag Ruhetag

Gerne sind wir auch Ihr Gastgeber für  
Feierlichkeiten bis 40 Personen.

Unsere Geschenkidee!  
Einen Gutschein für genussvolle Stunden  
erhalten Sie bei uns...  
oder unter [www.yovite.com](http://www.yovite.com)

### STADTHAUS SCHÄNKE

*...direkt  
hinterm  
Kaufhof*

Stadionerhofstr. 1 | 55116 Mainz  
Tel. 0 61 31. 22 58 45 | [rocker@tele2.de](mailto:rocker@tele2.de)



Ausgezeichnet  
als bestes  
deutsches  
Wäschegeschäft.

Exklusive  
Dessous  
**ERNA  
SCHREIBER**

Inh. Erna Bichbihler

55116 Mainz  
Große Langgasse/Ecke Inselstraße  
Telefon (0 61 31) 23 44 31



Friedrich Hofmann



TMS-Ballett Mainz-Bretzenheim



Dr. Thomas Hintsch



Die HeDieMeenzer

INGENIEURBÜRO

# HEIMLICH

DIPLOMINGENIEUR  
PLANUNG – STATIK – BAULEITUNG

Ing.-Büro für Stahlbetonbau, Spannbetonbau,  
Holzbau, Mauerwerksbau, Brückenbau  
Wärmeschutznachweise,  
Schallschutznachweise und EDV

SCHILLERSTR. 19  
55278 SELZEN

TEL. (0 67 37) 3 52  
FAX (0 67 37) 88 24

Seit 1926



# hecht

GERÜSTBAU GMBH

GERÜSTE IN JEDER AUSFÜHRUNG

Industriestraße 12  
55120 Mainz-Mombach

Tel. 0 61 31 / 68 38 71  
Fax 0 61 31 / 68 32 65



Es war Anfang 2012, als mich MCC Urgestein Bernd Mühl anrief, um folgende Sätze zu sagen:  
 „Wir pflegen seit Jahren eine enge Freundschaft zu unseren Fastnachtsfreunden aus Windhoek in Namibia, und sie würden Dich gerne einmal einladen, um bei ihrem Karneval auf 3 Veranstaltungen aufzutreten...“ Als erstes Schoss mir der Gedanke durch den Kopf, dass jeden Moment wohl Guido Cantz aus dem Kamin kommt und mir die magische Frage „Verstehen sie Spaß..?“ stellen würde. Ich habe der Fastnacht in den letzten 25 Jahren so unglaublich viel zu verdanken, so viele tolle Menschen haben meinen Weg gekreuzt, so viele fantastische Erlebnisse wurden mir ermöglicht und geschenkt, und nun sollte mich also meine Freude, Menschen zum Lachen zu bringen sogar in dieses wundervolle Land im Südwesten des afrikanischen Kontinentes führen???

Ohne zu zögern sagte ich JA!



**Danke Namibia, danke WIKA!!!**

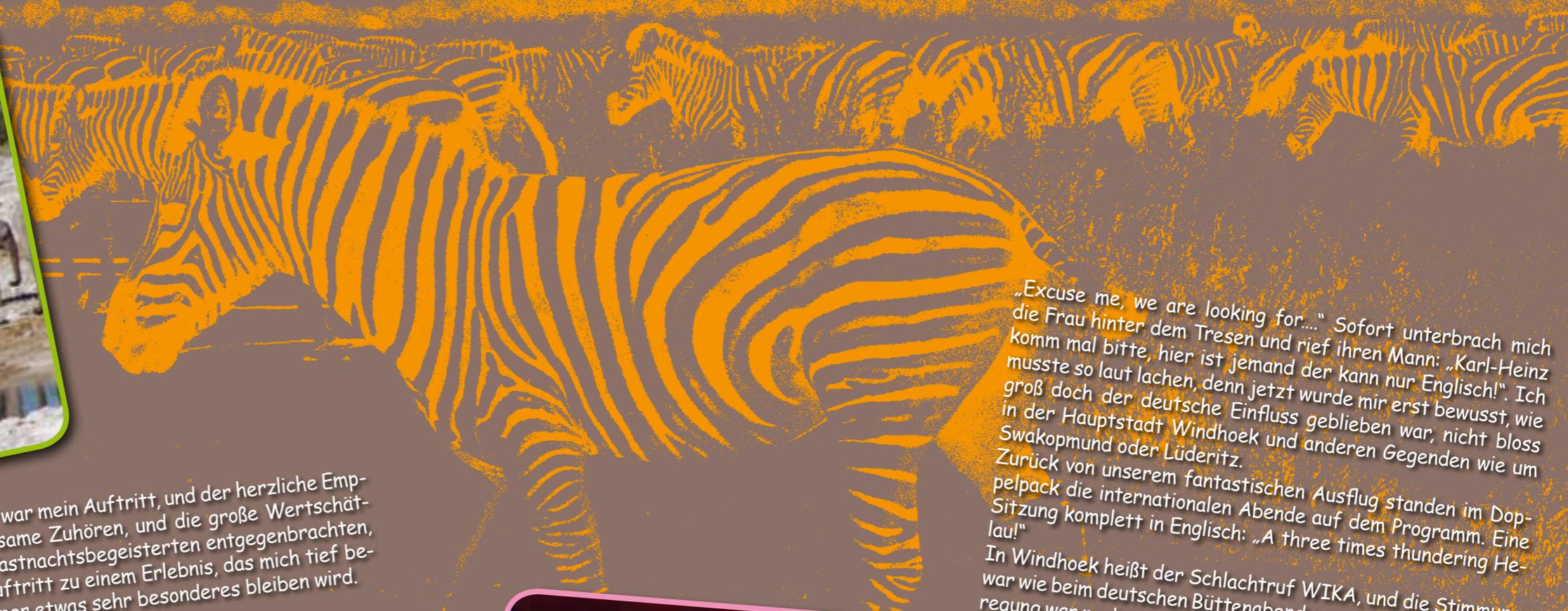
Ein gemeinsames Essen und ein Treffen auf unserer MCC Sitzung später war alles unter Dach und Fach, ich wurde Gastredner beim WIKA, dem Windhoek Karneval. Es gab einen sogenannten deutschen Büttensabend, und zwei internationale Abende, und ich hatte die große Herausforderung zu meistern, meine Comedy in Englisch zu präsentieren. Ein paar schlaflose Nächte und Umtexten, Neu machen und feilen an Wortspielen in Englisch, später stand auch dieses Programm, und ich konnte mich mit ganzem Herzen der Vorfreude und der spannenden Erwartung widmen. Was mich vor Ort, 7990 km südlich von Mainz erwartete, sprengte jedoch alles, was ich je zu träumen gewagt hätte. Schon als ich ankam, wurde ich standesgemäß von meinem mittlerweile echten Freund Heinz in voller Montur mit Ver-einsoutfit und Narrenkappe empfangen. 25 Grad, keine Wolke am Himmel und sofort konnte man Ver-ahnen, an welch einen wunderschönen Ort mich der Humor hier gebracht hatte. Wir fahren zum Soundcheck in einen 800 Personen fassenden Saal, feierlich/närrisch geschmückt und auf einmal war ich mir gar nicht mehr so sicher, ob ich wahrlich in Afrika, oder nicht doch in der Rheingoldhalle stehe. Ein Techniker begrüßte mich in perfektem Deutsch mit den Worten: „Gitarre und Piano stehen schon, hier ist Dein Headset, wir können direkt loslegen.“ Alles wie daheim dachte ich, und fühlte mich von der Herzlichkeit der Menschen hier sofort aufgenommen. Um 20 Uhr 11 begann der deutsche Büttensabend und bereits vorher wurden die 800 Fastnachter von der Band „Wikaphoniker“ mit Songs wie „Viva Colonia“ oder dem „Fliegerlied“ in Stimmung gebracht. Es gibt ein Prinzenpaar, einen Elferrat, das Protokoll, Vorträge und die Garde legte mit einer fetzigen Polka zu der Musik von „3 Chinesen mit dem Kontrabass“ die Messlatte riesig hoch. Man muss es erlebt haben, um es zu glauben! Es war unbeschreiblich!



Dann gegen 23 Uhr war mein Auftritt, und der herzliche Empfang, das aufmerksame Zuhören, und die große Wertschätzung, die mir die Fastnachtsbegeisterten entgegenbrachten, machten diesen Auftritt zu einem Erlebnis, das mich tief berührte und für immer etwas sehr besonderes bleiben wird. Standing Ovation in Windhoek.

Anschließend wurde bis in den Morgen gefeiert, und ich ließ mich von dem namibianischen Karneval vollends anstecken. Sie leben und pflegen diese Tradition, wie bei uns mit so viel Liebe und Engagement, dass ich nur staunen und fröhlich mitmachen konnte.

Als besondere Überraschung wurde für mich zwischen den Auftritten eine 5 tägige Tour in die Etosha Pfanne geplant, so dass ich auch die Chance bekommen sollte, die Schönheit und unglaubliche Vielfalt dieses Landes kennenzulernen. Vom Balkon unseres Bungalows in der Abendsonne Elefanten und Zebras am Wasserloch zu beobachten, Löwen bei der Jagd und Giraffen auf Wanderschaft, alles zum Greifen nah und live, selten hat mich etwas so sehr beeindruckt. Unvergessen der Moment, als wir uns zwischen Okahandia und dem Damaraland verfahren hatten und ich in einem kleinen Dorf im Nirgendwo an einer Tankstelle nach dem Weg fragen musste:



„Excuse me, we are looking for...“ Sofort unterbrach mich die Frau hinter dem Tresen und rief ihren Mann: „Karl-Heinz komm mal bitte, hier ist jemand der kann nur Englisch!“. Ich musste so laut lachen, denn jetzt wurde mir erst bewusst, wie groß doch der deutsche Einfluss geblieben war, nicht bloss in der Hauptstadt Windhoek und anderen Gegenden wie um Swakopmund oder Lüderitz.

Zurück von unserem fantastischen Ausflug standen im Doppelpack die internationalen Abende auf dem Programm. Eine Sitzung komplett in Englisch: „A three times thundering Hellau!“

In Windhoek heißt der Schlachtruf WIKA, und die Stimmung war wie beim deutschen Büttensabend sensationell. Meine Aufregung war nochmals größer, da ich noch nie zuvor ein Comedy Programm auf Englisch hielt. Aber auch da so viel aufrichtige Begeisterung und ein stehendes internationales Publikum, Augenblicke, die man nie mehr vergisst. Nach 2 weiteren tollen Abenden mit vielen neuen Freunden, spannenden Gesprächen und dem Kennenlernen der Lebensfreude vor Ort, schwingt Wehmut mit, als am kommenden Tag der Rückflug nahte. Die Vorfreude auf meine Familie, und die Gewissheit, neue, wundervolle Menschen kennengelernt zu haben, und Erinnerungen nun sein eigen nennen zu dürfen, die mir niemand mehr nimmt, ließen mich dankbar und glücklich in den Flieger steigen und beim Abschied blieb mir nur noch die getroffene Absicht auszusprechen: „Bis bald!“

Danke Namibia, Danke WIKA! Diese Zeit vergesse ich euch nie!!!



Ihr Spezialist für Wohn- und  
Gewerbeimmobilien wünscht  
eine schwingvolle Kampagne!

Auf einer Grundstücksfläche  
von 200.000 qm verfügt die  
G.L. Kayser Immobilien über  
einen Immobilienbestand von  
rund 80.000 qm.

**Wir kaufen bebaute und  
unbebaute Grundstücke  
zur Entwicklung in Mainz und  
nahem Umland!**



Speditionsanlage Mainz-Hechtsheim

G.L. Kayser Immobilien GmbH  
Edmund Schmitz  
Nikolaus-Kopernikus-Str. 15  
55129 Mainz-Hechtsheim  
Tel: +49(0)6131 277038-31  
Mail: info@gl-kayser.com



"Fußball oder Fassenacht -  
Humba ist für Meenz gemacht."



**„Die Schell“**

Melodie: Mein Vater war ein Wandersmann

1. Die Schell, ihr Leit, des is e Ding,  
Was ab un zu aach stört.  
Doch macht e Schell nit „Klingeling“  
Mer se nit schelle hört.  
Moins schellt de Wecker, der ääm weckt  
Mit seinem schrillen Ton.  
Un ganz besonders mer erschreckt  
Schellt nachts das Telefon.  
Vallerie, vallera
2. Wie schee klingt doch der Schellebaum  
In einer Blaskapell.  
En Schellfisch, ei mer glabt's ja kaum,  
Häßt so un hat kää Schell.  
E Schell is an de Vorplatztür,  
Am Haus un uff de Gass.  
Un „brave Buwe“ macht wie früh'r  
Des Schellekloppe Spass.  
Vallerie, vallera
3. En Hochhauseingang, dann und wann,  
Der hängt mit Schelle voll.  
Un is kää Schell am Fahrrad dran  
Kriecht mer e Protokoll.  
Geht in die Kerch mer werd geschellt,  
Dann fängt die Orgel an.  
Am Klingelbeitel fer des Geld,  
Da is e Schellche dran.  
Vallerie, vallera
4. Schellt's in de Schul was auch gefällt,  
Denn dann geht's in die Paus.  
Wenn's in de Schul nachmittags schellt,  
Dann ist die Schule aus.  
Wer vom Schelle nit viel hält  
Sich wege'm Lärm beschwert.  
Un in de Gaugass werd geschellt  
Von de Elektrisch, wenn se fährt.  
Vallerie, vallera
5. Un hier in Määnz, was mer gut kennt  
Im ganzen deutschen Land,  
Da hat der Sitzunspräsident  
Die Schell fest in der Hand.  
Jetzt seid Ihr richtig all' im Bild  
Was eine Schell so macht.  
Un wie se treu ihr Pflicht erfüllt  
Ob's Tag is oder Nacht.  
Vallerie, vallera .





Julian Seitz und Frank Brunwig



Dirk Stetter



Gemischte Garde des TSV Landau 2002

Sanitär | Heizung | Elektrik



HANDWERKSBETRIEB SEIT 1882

Inh. Theodor Schué

Kirschgarten 26-30, 55116 Mainz,

Tel. (0 61 31) 22 35 55, Fax (0 61 31) 22 13 97,

Mail theodor@schue-mainz.de

[www.schue-mainz.de](http://www.schue-mainz.de)



*Ihre Augen sind  
Kunstwerke*

...und verdienen einen  
ganz besonderen Rahmen.  
Lassen Sie sich inspirieren –  
bei Optik Niederhöfer.



*optik niederhöfer*



# Stefan Baum

## Zugmarschall und Archivar des MCC

Die Straßenfastnacht ist nach der Saalfastnacht die zweite wichtige Säule des närrischen Treibens in Mainz. Die Konfetti-Redaktion führte mit dem Zugmarschall des MCC, Vorstandsmitglied Stefan Baum, folgendes Gespräch:

**Stefan Baum, stell dich doch bitte unseren Lesern kurz vor:**

Ich wurde am 24. 07. 1963 in Mainz geboren, habe nach der Schule das Handwerk des Elektroinstallateurs gelernt und im Dienst der Stadtwerke Mainz AG meinen Elektromeister gemacht. Seit 1999 bin ich technischer Angestellter bei einem bekannten, regionalen Energieversorger im Außendienst.

**Warst du auch beim Bund?**

Natürlich, 1984/85 in Lahnstein, übrigens zusammen mit Michael Aplitz, dem bekannten Autor und Zeichner der Comikserie „Karl, der Spätleser“. Ich freue mich sehr, dass er zu diesem Interview eine Karikatur beigesteuert hat. (1)

**Wie bist du überhaupt zur Fastnacht gekommen?**

Schon als kleiner Bub habe ich mich für die Fastnacht interessiert. 1971 mit 8 Jahren bin ich bei den Hauptzügen, wo mein Vater einige Zeit als Sänger aktiv war, im Rosenmontagszug mitgelaufen, damals noch durch die Augustinerstraße, ein tolles Erlebnis. Danach habe ich mich, durch die Gruppen- und Jugendarbeit in der Pfarrei Heilig Kreuz in Mainz motiviert, einige Jahre in den verschiedensten Aktivitäten an den Sitzungen dort beteiligt. 1980 haben mich die „Mainzer Worschtathleten“, eine Fastnachts-Turnergruppe, angesprochen, die sich aus einem Teil der „Klinikathleten“ gebildet hatten. Ich sagte zu. Danach eröffneten sich mir fast alle Fastnachtsbühnen in Mainz und ermöglichten auch Auftritte im In- und Ausland und im Fernsehen. Nach 15 Jahren musste ich aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten, weil zweimal die Schulter ausgekugelt war. Zum Schluss betätigte ich mich dann als Trainer und Betreuer.



**Soweit, so gut. Aber bisher habe ich bei deinem Werdegang nicht einmal etwas vom MCC gehört.**

Die Worschtathleten waren damals ja fester Bestandteil im Programm des MCC, bei dem ich mich von Anfang an wohlgefühlt habe. (2) Es war auch hinter der Bühne sehr familiär und die Tradition hat mich beeindruckt. Deshalb wollte ich mich beim Club mehr einbringen und so war ich sehr froh, dass mich Präsident Werner Wucher 1986 in den Kreis der Aktiven aufnahm. Als erste Aufgabe unterstützte ich Hans-Egon Waldmann im MCC Archiv, dessen Leitung ich nach seinem Tod übernahm.



5

**Nun warst du also Aktiver und im Archiv tätig. Das hat aber doch noch nichts zu tun mit deinem Amt als Zugmarschall. Wie wird man denn so etwas?**

Als der Club sein neues Zuhause in der Gymnasiumstraße bekam und in Eigenregie ausbaute und herrichtete, hat mich der damalige Präsident, wie du dich vielleicht erinnerst, bei der Arbeit beobachtet und gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, das Amt des Zugmarschalls von Georg Jung zu übernehmen, der nach langer, sehr erfolgreicher Arbeit aus Altersgründen aufhören wollte. Nach einem Tag Überlegung habe ich zugesagt und kam damit auch ins Komitee (3). Nun bin ich 2014 Zugmarschall im 20ten Jahr. Dank der Unterstützung des Vorstands habe ich die Anfangsjahre gut überstanden, denn es war ja Neuland für mich. Aus den anfänglich zwei Helfern habe ich mir inzwischen ein eingespieltes Team von ca. 20 Aktiven aufgebaut, von denen immer 12 bis 15 einsatzbereit sind, worauf ich recht stolz bin. (4)

**Für jemanden, der das noch nie gemacht hat, wäre es natürlich sehr interessant zu erfahren, welche Aufgaben man denn als Zugmarschall hat.**

Die Aufgaben sind vielschichtig und umfangreich. Schon im Juli/August müssen Musikkapellen ausgesucht, Termine abgesprochen und Verträge gemacht werden. Dann sind die Fahrzeuge zu überprüfen. Ist alles intakt, welche Reparaturen sind eventuell durchzuführen und welche Zeit wird dafür benötigt? Es ist auch zu bedenken, was noch bestellt werden muss, z. B. Straßenfahnen, Wurfmaterial etc. Im weiteren Verlauf der Vorbereitungen für einen reibungslosen Ablauf des Rosenmontags muss geregelt sein, dass die Wagen und Fahrzeuge von unserer Halle in Hechtsheim problemlos zum Aufstellungsplatz und nach dem Zug auch wieder zurück kommen und vor allem genügend Wagenbegleiter die Sicherheit während des Zuges gewährleisten. Entscheidend ist, dass alle Auflagen des TÜV beachtet und erfüllt werden. Fahenschwinger rekrutieren wir heute durch gute Kontakte zum Studentenwerk der Universität. Sie kommen vor allem aus den Reihen ausländischer Studenten, für die die Teilnahme an der Mainzer Fastnacht ein Riesenerlebnis ist. Seit 7 Jahren bin ich auch im Vorstand, was meine Arbeit sehr erleichtert, kann man doch in diesem Gremium frühzeitig festlegen, wie umfangreich unser Engagement in der Straßenfastnacht sein wird und welche Mittel zur Verfügung stehen.

**Du sprichst von Wagen und Fahrzeugen. Die fallen ja nicht vom Himmel.**

Richtig. In meinen ersten zehn Amtsjahren baute der MCC noch eigene Mottowagen, gefertigt aus Holz, Maschendraht und Pappmaschee. Danach kam als Produktion das Figureschnitzen aus großen Styroporblöcken auf, haltbarer, anschaulicher, aber auch wesentlich teurer und zeitaufwändiger in der Herstellung. Daher entschloss sich der Vorstand, keine eigenen Mottowagen mehr zu bauen, sondern jährlich einen Wagen, gebaut vom MCV, zu sponsern, so wie es nun auch andere Vereine tun. Dieter Wenger und seine Mitarbeiter sind darin große Meister. Unseren Komiteewagen sowie die Wagen für die Aktiven und den Großen Rat betreuen und warten wir selbst. (5)

**So viel Material, Fahrzeuge etc. müssen ja auch das Jahr über gelagert und gewartet werden. Fällt das auch in deinen Aufgabenbereich?**

Ja, in unserer Halle in Hechtsheim ist genug Platz, alles unterzustellen. Nach dem Zug ist Großreinemachen angesagt, auch eine gründliche Kontrolle als Voraussetzung für eventuelle Reparaturen. Die Halle selbst und die umgebende Grünfläche müssen natürlich das Jahr über auch in Schuss gehalten werden. Dabei helfen mir MCC-Freunde, allerdings muss halt einer alles organisieren und ist verantwortlich dafür.

**Welche Vorstellungen und Visionen hast du für die Zukunft?**

Unser Zugabschnitt, der nicht selten an die 400 Teilnehmer umfasst, ist und bleibt natürlich Bestandteil des Rosenmontagszuges, gestaltet vom MCV, denn der ist für die Gesamtorganisation verantwortlich. Wir wollen darauf achten, dass unsere Qualität weiterhin stimmt und dass der MCC auch in Zukunft eine große Präsenz in der Straßenfastnacht zeigt. Es wäre auch schön, wenn das tolle Hallenteam noch viele Jahre zusammen bleibt und sich vielleicht noch ein wenig vergrößern lässt.

**In den letzten Jahren ist ja in Mainz in Bezug auf den Rosenmontagszug eine heiß diskutierte Frage das Problem der Sicherheit, nicht erst seit der Katastrophe bei der Love Parade in Duisburg.**

Schon vom ersten Tag an legte ich auf die Sicherheit extrem viel Wert. Der MCV forderte damals zwei Personen als Wagenbegleiter. Ich hatte schon immer deren vier, zwei vorne und zwei hinten. Sie sind als Ordner gekennzeichnet und von Alter und Statur durchaus geeignet, wenn nötig, schnell und kräftig zuzupacken und sich durchzusetzen. Technisch sind die Fahrzeuge durch Abweiser an den Rädern so hergerichtet, dass niemand unter den Wagen kommen kann, was übrigens immer vom TÜV kontrolliert wird. Die Wagenbesetzungen sind angehalten, das Wurfmaterial nicht vor oder direkt neben die Wagen zu werfen. Auch achten wir darauf, dass das Wurfmaterial so beschaffen ist, dass niemand verletzt werden kann.

**Lieber Stefan, vielen Dank für das Gespräch und für deine weitere Arbeit alles Gute.**

Das Gespräch führte Bernd Mühl.



**Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht**



www.energiewende-fuer-mainz.de

Energiewende  
für Mainz -  
Wir sind stark!



STADTWERKE MAINZ AG



„Sweet Honeys“ TV 08 Dienheim



**Goldhand-Sektkellerei**  
Mainz am Rhein  
Walpodenstraße 1-3  
Telefon 06131 / 2831-0  
eigene Ladefläche vor der Kellerei

Die Sektmacher in der Stadt



**KARIN STENDEL**  
SPORT- UND EHRENPREISE  
Pokale - Medaillen  
Urkunden - Wimpel  
Abzeichen - Zinnwaren  
Gravuren

Theodor-Storm-Weg 43 - 55127 Mainz-Lerchenberg  
Telefon 06131 - 71395 - Telefax 06131 - 73395  
www.stengel-pokale.de

Wir sorgen für  
Ihren guten Ton!



**Lasersound**  
Holger Stengel

Beschallungen - Lichtsysteme  
Karaoke-Anlage  
Verleih und Verkauf  
CD-Disco-Veranstaltungen

Theodor-Storm-Weg 43 - 55127 Mainz-Lerchenberg  
Telefon 06131 - 73305 - Telefax 06131 - 73395  
www.stengel-lichtundton.de

# Ausstellung im Fastnachtsmuseum



1



2013 konnte der MCC den 50. Geburtstag seiner freundschaftlichen Beziehungen zum Narrenverein Seegockel in Friedrichshafen am Bodensee feiern. Das war für die Fastnachter am See Anlass genug, das Ereignis mit einer Ausstellung während der Kampagne zu würdigen, die dann dankenswerterweise dem Fastnachtsmuseum in Mainz zur Verfügung gestellt und durch MCC-Exponate ergänzt wurde. Zur Eröffnung besuchte eine stattliche Seegockel Delegation die Fastnachtmetropole am Rhein.

Ihr Präsident Ernst „Endi“ Weinert (1) antwortete auf die Frage, was ihm eine Ausstellung mit dem Schwerpunkt „schwäbisch-alemannische Fasnet“ in Mainz bedeute:

„Ich freue mich sehr, dass die Ausstellung hier der Mainzer Bevölkerung und allen Interessierten die Möglichkeit bietet, fastnachtliches Brauchtum einer anderen Region kennen zu lernen. Exponate und Umfang der Präsentation sind ausreichend für erste Einblicke, total und umfassend ist das Erlebnis aber erst vor Ort.“  
Und wie bewertet der Oberrnarr vom See diese Ausstellung?  
„Es ist für uns eine große Ehre. Durch die unmittelbare Präsenz der Exponate im Mainzer Fastnachtsmuseum erlebt man die Zusammengehörigkeit von Fastnacht und Fasnet. Das große Interesse in Mainz hat uns sehr angenehm berührt. Die Menschen unter unseren Masken leben das Brauchtum und geben es weiter, ebenso wie die Mainzer, besonders aus der Bütt - anders in der Form, aber gleich in der Sache.“

Im Fastnachtsmuseum setzte man besondere Schwerpunkte darauf, den Besuchern Besonderheiten der alemannischen Fasnet zu vermitteln, vor allem die verschiedenen Masken und Kostüme - ‚Häs‘ genannt - und deren Bedeutung. Der Narrenverein Seegockel verfügt über sieben verschiedene Maskengruppen, die im Gesamtverein jeweils eigenständige Untergruppen bilden: Seewald-Kobold, Buchhorn Hexe, Pauliner Kuckuck, Seegockel mit Gockelmetzger, Seegrendl, Bächlesfischer und Hafennarr (2).



2

Die Holzmasken werden alle von Hand aus Lindenholz gefertigt, einem Material, das leicht zu bearbeiten ist und ein geringes Eigengewicht hat. Klar, dass die Masken nicht absolut identisch sein können, sich aber doch extrem ähneln. So sind z.B. die Augen nicht immer gleich groß und auf gleicher Höhe, auch bieten die Mundöffnungen den Maskenträgern unterschiedlichen Platz zum Luftholen. Zwei Beispiele sollen exemplarisch beleuchtet werden.

Bei den Holzmasken unterscheidet man zwei Grundtypen: freundliche und hässliche, furchterregende Larven. Heute dominieren die erschreckenden Masken, wie Hexen, Teufel, Schreckensgestalten oder Waldgeister. Zu den Letzteren gehört bei unserem Beispiel der Seewald-Kobold. Früher fürchteten sich die Menschen im Nebel oder im Wald vor Kobolden und Waldgeistern. So wählte man für den Seewald-Kobold ein ‚Waldgesicht‘, mit einem Ast als Augenbrauen, ungleich großen, schielenden Augen und einem zottigen Holzbart. Das Gesicht wird von einem struppigen, grünen Bastzopf umrahmt. Die Herstellung erfolgt in mehreren Abschnitten. Auf einen Lindenholzblock werden zunächst die groben Konturen der jeweiligen Maske aufgezeichnet und zurechtgesägt. Dann wird der Rohling eingespannt und geschnitzt, wobei Proportionen und Abstände ständig vermessen und kontrolliert werden müssen. (3) Nach der Feinarbeit wird die Maske mit einer speziellen Wischtechnik bemalt. (4) Anschließend befestigt man die notwendigen, speziellen Attribute, wie hier den grünen Bast, um so das Werk zu vollenden. (5)

Viele Narrenhäse müssen vom jeweiligen Träger selbst hergestellt werden, natürlich nach genauer Vorlage. Im Fall der Seewald-Kobolde sind dazu ca. 50 Arbeitsstunden notwendig, um etwa 7 kg gefärbten Bast zunächst auf ein Nahtband und dann auf das Untergewand zu nähen. Es soll Moos, Baumgeflecht, Laub und Tannenreisig symbolisieren, so wie man sich früher den ‚Wilden Mann‘ aus dem Wald vorstellte.



3



4



5



Die glatte Holzlarve des ‚Hafennarren‘ Gruppe der freundlichen und friedlichen ‚edle‘ Gesicht soll mit der gesamten Figur durch den bunten Blumenkranz unterstrichen werden. In drei Fuchsschwänzen, einem und eine allgemein beruhigende Wirkung haben. Das Häs selbst besteht aus Cordsamt in drei bis vier Farben.



An zwei über Brust und Rücken gekreuzten gelben Lederriemen hängt der Hafennarr seine zwölf Schellen, ‚Gschell‘ genannt, sieben vor die Brust, fünf auf den Rücken, mit einem Gesamtgewicht von 6,5 kg. Je nach Gangart klingen die Schellen wie ein zartes Einläuten des Frühlings oder wie ein lautes Austreiben der Wintergeister. Das Gschell wird heute aus flachem, poliertem Stahlblech hergestellt. Durch Druckformen werden zwei Hälften in gewünschter Größe gepresst, einige Löcher gebohrt, Metallkugeln eingefüllt, beide Hälften verbunden und eine Halterung angebracht. (7)



Wie bekannt, ist der ‚Till‘ die Symbolfigur des MCC. Es lag natürlich nahe, diese auch als Skulptur in verschiedenen Größen und Materialien zu kreieren. Im September 1963 wurde den Seegockeln eine große Till-Statue aus Holz als Freundschaftssymbol vom damaligen Präsidenten Jakob Wucher überreicht. Leider ‚lebte‘ sie nicht lange unbeschädigt. 1976 wurde das Vereinsheim der Seegockel, die sog. ‚Gockelwerkstatt‘, durch ein Feuer zerstört. Wie durch ein Wunder ‚überlebte‘ der Holz Till das Feuer, durch eine zufällig darüber gefallene Tür geschützt, allerdings total angekokelt. Da brachte ihm rasch den Namen „Schwarzer Till“ ein, der heute, neben einem vom MCC geschenkten Ersatz-Till, einen Ehrenplatz in der neuen Gockelwerkstatt hat. (8)

Bernd Mühl

Fotos: Moni Mühl

## Treten Sie ein in die große VOSS Ideen-Welt!

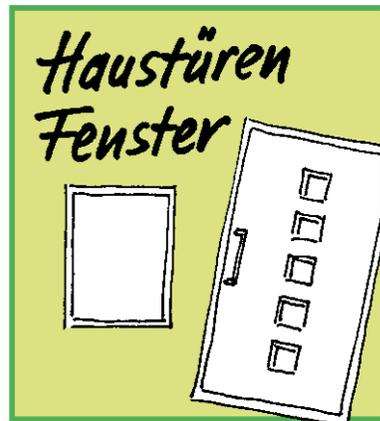
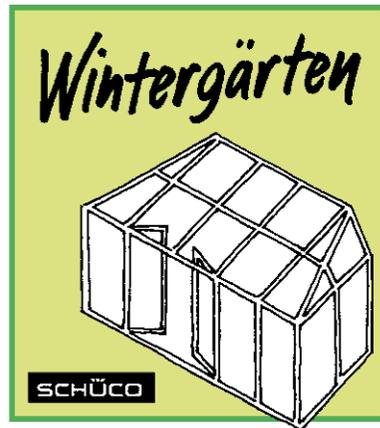
**Wir zeigen Ihnen in unserer  
großen Ausstellung das  
vollständige Programm:**

**Wintergärten, Haustüren,  
Fenster, Markisen,  
Überdachungen, Vordächer,  
Carports, Garagentore,  
Gewächshäuser**

**Größte Ausstellung  
in der Region!**

**VOSS**   
Gute Ideen rund um Ihr Haus

55268 Nieder-Olm  
Reichelsheimer Straße 4  
Telefon 06136-91520  
[www.voss-ideen.de](http://www.voss-ideen.de)





„Warum trägst du eigentlich meine Hosen?“



# MCC-Moselfahrt

mit den Seegockeln aus Friedrichshafen

# 2013

anlässlich der 50-jährigen Freundschaft

Fotos: Moni Mühl





Unser Publikum



bunt wie der MCC



# „HERZLICH WILLKOMMEN IM MCC“, MÖCHTEN WIR IHNEN GERNE ALS FÖRDERNDES MITGLIED ZURUFEN.

**MCC**  
Mainzer Carneval Club



Holde Närrinnen und Narrhallesen,  
wir freuen uns, wenn wir Ihnen mit unseren närrischen Veranstaltungen im Saal und mit der MCC-Beteiligung am Mainzer Rosenmontagszug viel Spaß und unbeschwerte Stunden bereiten können. Unser Club ist aber nicht nur während der Campagne aktiv; auch außerhalb der närrischen Zeit finden immer wieder gesellige oder auch einmal informative Veranstaltungen statt.

Wenn Ihnen „Meenzer Fassenacht“ Freude macht und Sie sich der Club-Familie anschließen wollen, zögern Sie nicht länger und erwerben Sie die „Fördernde MCC-Mitgliedschaft“. Wir empfehlen dafür den anhängenden Aufnahmeantrag zu verwenden. (Weiteres Info-Material und eine aktuelle Satzung senden wir auf Anforderung gerne zu).

Mit einem dreifachen Helau

Ihr

**Horst Seitz**

Präsident

Mainzer Carneval Club 1899 e.V. · Ruf: 0 61 31 - 23 21 11 · E-Mail: [mcc@mainzercarnevalclub.de](mailto:mcc@mainzercarnevalclub.de)

## Aufnahmeantrag

an den Mainzer Carneval Club 1899 e.V., Gymnasiumstraße 2, 55116 Mainz

Herr/Frau \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_

Der Verein, die Behörde oder eine andere juristische Person

wohnhaft / mit Sitz in \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

beantragt die Aufnahme in den Mainzer Carneval Club 1899 e.V. als förderndes Mitglied.

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist schriftlich zum Jahresende möglich.

Ort/Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Der Beitrag in Höhe von zurzeit € 66,00 ist für das Kalenderjahr im Voraus fällig.

Die Beiträge werden im Lastschriftverfahren erhoben.

Ich/Wir erteilen die Ermächtigung zum Einzug vom

Konto Nr. \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Ort/Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



Unser **MCC-Orchester**,  
die **Kasteler Musikanten**



Gerd Ludwig



Marianne Grosse



Gerald Hensel und Bernd Bossmann

**Närrische Jubilare**

**Horst Seitz:**  
6 x 11. Geburtstag  
Ring des Pegasus in Gold

**Roland Epple:**  
5 x 11. Geburtstag  
Kleiner Zeremonienstab  
von Ric Weiland

**Klaus Schuler:**  
3 x 11 Jahre MCC

**Dr. Thomas Neudecker:**  
11 Jahre MCC



# Neue Würdenträger und Ehrungen



Irm Hof



Paolo Lazzarotti und Dr. Ulrich Mühl



Frank Brunswig

Nichts ist so beständig - wie die Veränderung

**SCHNEIDER**  
RAUM AUSSTATTER

MALER- & TAPEZIERARBEITEN  
BODENBELAGS- UND  
RENOVIERUNGSARBEITEN

FLIEDERWEG 7 · 55299 NACKENHEIM · 06135. 2676

vs.werbeagentur.de

# A CAP for every occasion oder Jeder Topf hat sei Deckelsche



**BERICAP** ist eine Unternehmensgruppe mit Stammsitz in Budenheim, die mit ihren Tochtergesellschaften global tätig ist.

**BERICAP** entwickelt und produziert Kunststoffverschlüsse für die Lebensmittel-, Getränke-, Mineralöl-, chemische und pharmazeutische Industrie.

Wir produzieren mit 2.900 Mitarbeitern in 21 Werken in 19 Ländern – und suchen stets gute und interessierte Mitarbeiter, die unseren internationalen Erfolg mit tragen wollen!



BERICAP Werk Budenheim

Seit viele Jahr'n ham mir ää Ziel,  
Mer sin' nit mehr zu stoppe,  
Dass unsren Kunden das gefiel,  
Womit mer ihre Flasche toppe.

Ob Shampoo, Spüli, schwarze Brause,  
weltweit da will es jeder habbe,  
Schau einfach auch bei dir zu Hause  
Für jede Flasch ham wir die Kappe.

Man kennt uns hier landauf landab  
drum wääß sogar ein jedes Kind,  
dass die Verschlüss von BERICAP  
nunmal ganz klar die Besten sind.

Als Deckelscher für unsre Töpfe,  
was meistens auch zusamme find,  
sucht BERICAP mehr kluge Köpfe,  
die weiterhin erfolgreich sind.

#### Wir bilden aus

- Industriekaufleute
- Verfahrensmechaniker Kunststoff/Kautschuk
- Mechatroniker
- Werkzeugmechaniker
- Fachinformatiker für Systemintegration



# BERICAP Helau



# Rosen Montag 2013





Roland Epple



Kinder- und Jugendballett der Füsiliergarde Mainz-Gonsenheim



Weingut Braunewell • Am Römerberg 34 • 55270 Essenheim  
Telefon 06136 / 88917 • [www.weingut-braunewell.de](http://www.weingut-braunewell.de)

*Ausgezeichnet von*  
Gault Millau • WeinGuide  
Eichelmann • Deutsche Weine  
VINUM Deutscher Rotweinpreis  
MAINZER Weinführer

*Das Komitee des MCC  
trinkt exklusiv  
Braunewell  
Riesling trocken!*



**Viel Spaß beim Feiern!**  
wünscht Ihre LBS.



Unternehmen der Finanzgruppe. [www.lbs-rlp.de](http://www.lbs-rlp.de)

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**



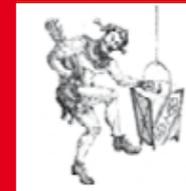
## Der MCC bei Minsterpräsidentin Malu Dreyer



## FÖRDERVEREIN – UNTERSTÜTZEN SIE DAS MAINZER FASTNACHTSMUSEUM

Das Mainzer FastnachtSMuseum lässt mehr als 160 Jahre Fastnachtsgeschichte Revue passieren und zeigt vieles, was für die Fünfte Jahreszeit in Mainz typisch ist. Führungen und Vorträge, Mainzer Fastnachtsgroßen mit unvergesslichen Auftritten sind im Museum „präsent“, so z. B. „Fraa Babbisch“ und „Fraa Struwweilch“, Ernst Neger, Margit Sponheimer, Dr. Willi Scheu, Rolf Braun, Herbert Bonewitz u. v. a.

Nähere Einzelheiten dazu erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle: **FÖRDERVEREIN MAINZER FASTNACHTSMUSEUM E. V.**, Kaiserstraße 76-78, 55116 Mainz, Tel. (0 61 31) 6696950 ... oder melden Sie sich einfach mit dem untenstehenden Formular an (bitte an obige Adresse senden).



Das Mainzer FastnachtSMuseum lässt mehr als 160 Jahre Fastnachtsgeschichte Revue passieren und zeigt vieles, was für die Fünfte Jahreszeit in Mainz typisch ist. Führungen und Vorträge, Mainzer Fastnachtsgroßen mit unvergesslichen Auftritten sind im Museum „präsent“, so z. B. „Fraa Babbisch“ und „Fraa Struwweilch“, Ernst Neger, Margit Sponheimer, Dr. Willi Scheu, Rolf Braun, Herbert Bonewitz u. v. a.

Nähere Einzelheiten dazu erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle: **FÖRDERVEREIN MAINZER FASTNACHTSMUSEUM E. V.**, Kaiserstraße 76-78, 55116 Mainz, Tel. (0 61 31) 6696950 ... oder melden Sie sich einfach mit dem untenstehenden Formular an (bitte an obige Adresse senden).

- Ich interessiere mich für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Mainzer FastnachtSMuseum.
- Hiermit beantrage(n) ich/wir die Aufnahme in den Förderverein Mainzer FastnachtSMuseum e. V.

- 20,- € (Mindestbeitrag für Einzelmitglieder)
- 66,- € (Mindestbeitrag für juristische Personen)

Ich ermächtige den Förderverein Mainzer FastnachtSMuseum e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Mainzer FastnachtSMuseum e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: **Wiederkehrende Zahlung.**

Diese Erklärung gilt bis auf weiteres; der Widerruf wird schriftlich erfolgen. Der Austritt aus dem Verein ist durch schriftliche Kündigung mit vierjährlicher Frist zum Jahresende möglich

Name, Vorname

Verein / Behörde / jur. Person

Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort

Telefon / E-Mail

Geburtsdatum

Datum / Unterschrift

Name, Vorname des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

IBAN

BIC

Bank

Ort, Datum, Unterschrift

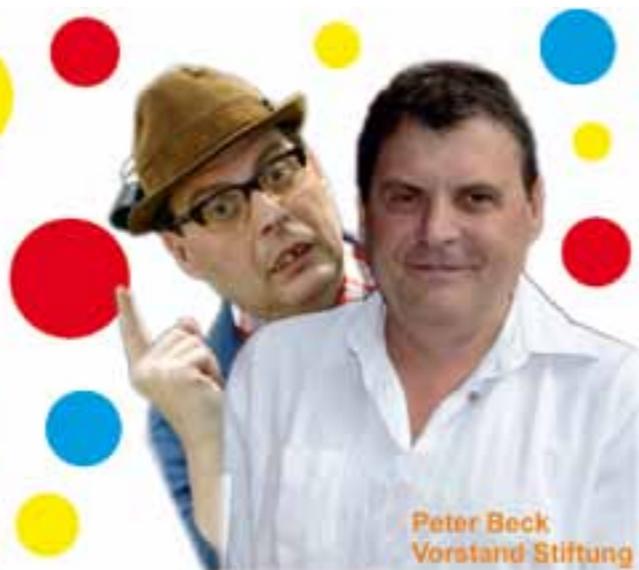
Förderverein für  
Tumor- u. Leukämie-  
kranke Kinder  
e.V. Mainz



Stiftung  
Krebskranke  
Kinder  
Mainz

## Wir helfen krebserkrankten Kindern!

Mombacher Bohnebeitel  
Carneval Club Weisenau  
Bodenheimer Carneval Verein  
Kostheimer Carneval Verein  
Flörsheimer Carneval Verein  
Mainzer Kleppergarde  
Garde der Prinzessin  
Mainzer Narren Club  
Mainzer Ranzengarde  
Gonsenheimer Carneval Verein  
Mainzer Carneval Verein  
CCM „Die Eulenspiegel“  
Karneval Club Kastel  
Mombacher Prinzengarde  
Die Jakobiner  
Mainzer Carneval Club



Mainzer Prinzengarde  
Eiskalte Brüder Gonsenheim  
KV Waldalgesheim  
Finther Carneval Verein

## Und Du?

Spendenkonto: IBAN DE14550501200029000049 BIC:MALADE51MNZ



Oliver Wiesmann



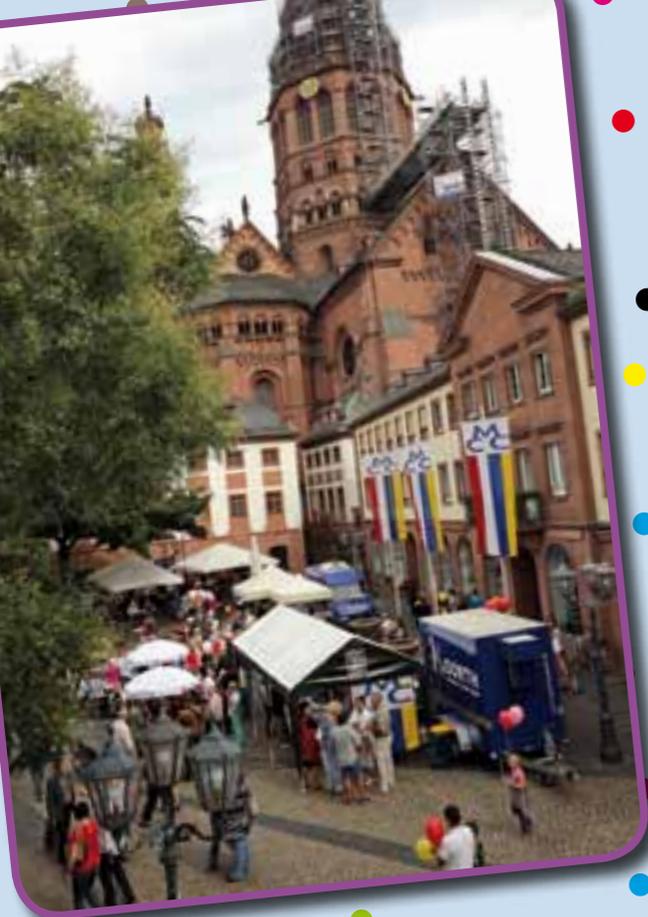
Christian Krämer



Axel Döhr



Bernd Mühl



# Zweites Brunnen- wasserfest des MCC am Leichhof



Am 24. August 2013 fand unser zweites Brunnenwasserfest - in diesem Jahr am Leichhofbrunnen - statt und es wurde auch im zweiten Anlauf wiederum ein Erfolg.

Nachdem die Stadt Mainz aus Ersparnisgründen den städtischen Brunnen bekanntermaßen das teure, aber lebensnotwendige Wasser abgedreht hatte, war der MCC der erste Verein, der die Idee bescherte, Brunnen privat zu sponsern.

Eine Idee, die bis heute zum Wohl aller Mainzer Bürger und all unserer Gäste großen Anklang gefunden hat.

Obwohl man nicht ganz unberechtigt und auch mit einem gewissen Stolz die Auffassung vertreten kann, dass all die ehrenamtlich tätigen Fassnachtjahraus / jahrein Benefizwohltaten zuhauf spendieren, in dem sie einen Großteil ihrer Freizeit Gott Jokus opfern, um ein Brauchtum zu pflegen, trat angesichts des elenden Bildes von ausgetrockneten Brunnen ein Sinneswandel auch bei hartgesotenen konsequenten Brauchtumpflegern ein.

Nach dem Motto: Do müsse mer was mache! entschloss sich der Club, einen ausgesuchten Brunnen ein Jahr mit dem lebensnotwendigen Nass zu versorgen. Dies sollte verbunden werden mit einem sommerlichen Fest, um zu zeigen, dass diese Traditionalisten auch ein Herz haben, wenn die städtische Not Blüten treibt, die keiner mehr begreift.

Und so haben wir in diesem Jahr, diesmal am Leichhof, nicht nur Wassergeld gespendet, sondern ein höchst vergnügliches Brunnenwasserfest verbunden mit einem MCC-Sommerfest erlebt, das nicht nur dem beinahe ausgetrockneten Leichhofbrunnen Freude bereitet hat.

Horst Seitz  
- Präsident -



Fastnacht ohne



ist wie  
Fastnacht ohne



**Eigene Schlachtung  
Eigene Herstellung**

LANDMETZGEREI

**Harth**

Hausgemachte Qualität seit 1859

[www.metzgerei-harth.de](http://www.metzgerei-harth.de)

Weck Worscht Woi



Kennen Sie schon  
„Die Hart(h)en Kerle“?



<b>Stammhaus</b> Portstraße 14 55271 Stackeden-Elsheim Tel.: (06136) 23 24	<b>Filiale Mainz</b> Lotharstraße 5 55116 Mainz Tel.: (06131) 629 04 66	<b>Filiale Ingelheim</b> Rembrandtstraße 2 55218 Ingelheim a. Rh. Tel.: (06132) 856 52	<b>Mainzer Wochenmarkt</b> Hauptmarkt am Dom: Di, Fr, Sa 07:00-14:00 Uhr Frauenlobplatz: Do 07:00-13:00 Uhr	<b>Ingelheimer Wochenmarkt</b> ,Neue Mitte' Mittwochs 14:00-19:00 Uhr
---	--	---	--	---

ADstore

**„In den Mund geschoben“**  
oder „Wer's wirklich glaubt...“

„So weit ist die FDP  
gekommen. Ihr  
Augenarzt wird's  
Ihnen bestätigen...“

„Der MCC ist eben  
in Ehren ergraut!“



Fis, Herr Kapellmeister, Fis!!!!

Des Ding sieht e bissje aus wie die Domorschel. Abber hier sin's lauter Wasserpeife!



Echt fett, des MCC-Programm, echt fett!!



Mer muss se halt gern habbe, die Fassenacht!



Ei, do war jo die Fraa Struwelich besser frisiert!



Was heißt hier Marine? Was heißt hier Untergang? Der MCC ist schließlich nicht die Titanic!!



Frei nach de Gonsbacherleche: Frisch gekühlt hat nie bayreuth!



❄️ ❄️  
Draußē schneit's!  
Nix Snowden!!  
❄️ ❄️ ❄️

Ranssse - (hick),  
Prinsssse - (hick),  
Klebbber - (hick)  
...iss mer grad' egaaaal!  
Vun mir aus  
Knibbbbelgard'!!!

Wer mäant, die Määnzer  
Fassenacht hätt' korz vor  
zwölf schon ausgelacht  
un mäant, 's wär' nur im  
Vorort schee, dem rat' ich:  
geh' zum MCC!

Fasssssenacht???  
Mer wäääääb es nit,  
mer wäääääb es nit ... !

Egaaaaaaaal!!!  
Haubssssssach Woi!!!





Jeeeder Schotte hat  
in Schottland ein  
Schoooottenrööööckchen  
an ... !

De Till hat sein  
Vortrag gehalten???

Hahahahahahahaha!!!!

Schuggggääää  
in se Morning ... !!!



*Wir sind dabei im Saal,  
un uff de Gass...*



... und wünschen unseren Kunden  
eine närrische Fastnachts-Kampagne 2013/2014  
- darauf ein dreifach donnerndes Helau!

Rheinallee 161-169  
55120 Mainz  
Tel.: 0 61 31/6 94-0

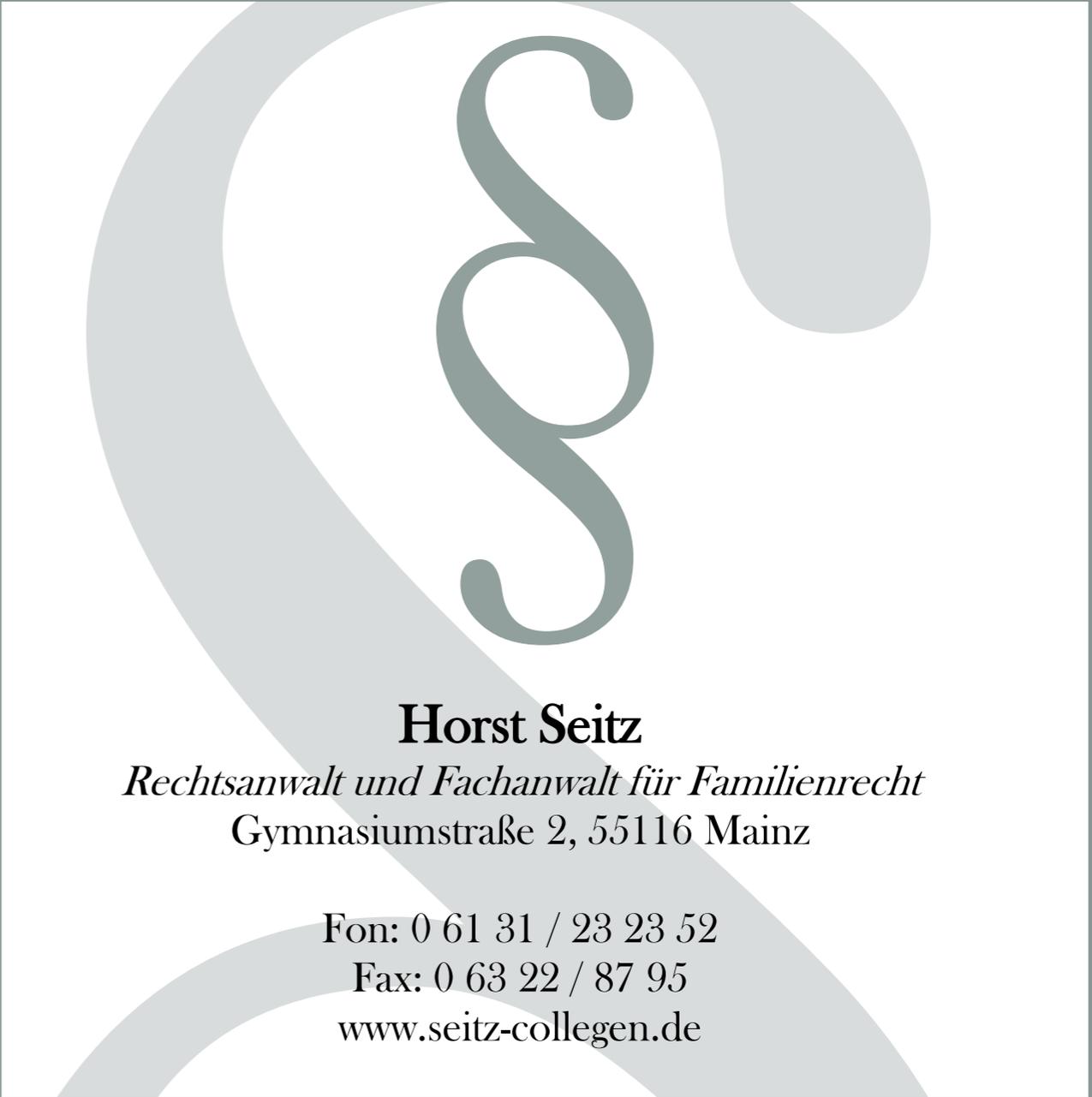
[www.koebig.de](http://www.koebig.de)



Wenn's ums Bauen geht

# Der MCC dankt den Mitgliedern des Großen Rates

Adam, Dr. h.c. Klaus G.	- Wirtschaftsprüfer	Krebs, Dr. Dr. h.c. Rolf	- Arzt
Armbrüster, Karl Otto	- Rechtsanwalt	Krikken, Jan	- Geschäftsführer der Cortan Handels-GmbH
Augustin, Lukas	- Ass. Jur. , Projektentwicklung	Kropf, Werner	- Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Contex-Reifen und tech. Produkte
Baldauf, Christian	- Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Landes- und Fraktionsvize der CDU in RLP	Kühn, Kurt Werner	- Rechtsanwalt
Bauer, Helmut	- Pensionär	Lehr, Egon	- Kaufmann
Bernhard, Joachim	- Fliesenlegermeister	Lehr, Klaus	- Schlossermeister, Geschäftsführer der Firma Voss
Beyer, Alf	- Kaufmann, Sunny Tours	Litzenburger, Dr. Andrea	- Oberstudiendirektorin
Bichbihler, Bernhard	- Dipl.-Volkswirt, Direktor der Niederlassung West der ERGO Versicherungs-AG in Gießen	März, Karl-Otto	- Kaufmann
Blodt, Adam	- Speditionskaufmann	Matthäus, Günter	- Augenoptikermeister und Uhrmachermeister
Blumenthal, Wolf	- Dipl.-Ingenieur, Landschaftsarchitekt BDLA	Matzen, Dieter	- Unternehmensberater
Borgas, Peter	- Apotheker	Mohr, Michael M.	- Bankdirektor
Bossmann, Bernd	- Dipl.-Volkswirt	Pott, Alfred	- Geschäftsführender Gesellschafter der AHP Consult GmbH
Brandt, Holger	- Geschäftsführer des Kiga-Fachverlags	Rogels, Volker	- Raumausstattermeister
Brüderle, Rainer	- Dipl.-Volkswirt	Ruppert, Dr. Armin	- Bankdirektor i. R.
Diehl, Klaus	- Industriekaufmann i. R.	Schaller, Thomas	- Dachdeckermeister
Döhr, Axel	- Rechtsanwalt, Leiter Personal- und Betriebsverfassungsrecht, R+V Versicherungen	Schmitz, Stefan	- Speditionskaufmann
Ebling, Michael	- Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz	Schüler, Norbert	- Bürgermeister a. D. der Stadt Mainz
Eckes, Peter	- Dipl.-Ingenieur	Seuthe, Hedajat	- Geschäftsführer House of Engineers
Esselborn, Gerd	- IT-Kaufmann	Seydlitz, Werner	- Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Küchen Seydlitz + Partner
Faust, Prof. Dr. Günther	- Facharzt für Allgemeinmedizin	Sitte, Christopher	- Wirtschaftsdezernent der Stadt Mainz
Franz, Norbert	- Consulent für Luftfahrt - Tourismus - Verkehr	Strack, Karl	- Kaufmann
Gölkel, Jürgen	- Steuerberater, Beratung Hotellerie, Tourismus	Strutz, Walter	- Staatssekretär a.D., Mainzer Citymanager
Groden-Kranich, Ursula	- Bankkauffrau, Bundestagsabgeordnete	Stumpf, Norbert	- Pensionär
Grosse, Marianne	- Beigeordnete, Bau- u. Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz	Sühr, Hubert	- Pensionär
Hartmann, Michael	- Mitglied des Deutschen Bundestages	Thurn, Markus	- Kaufmann
Heimlich, Adolf	- Dipl.-Ingenieur	Wappel, Manfred	- Betriebsleiter der Proviant-Magazin Gastronomie GmbH
Hensel, Gerald	- Spediteur	Will, Thomas	- Geschäftsführer der Wohnbau Mainz GmbH
Herder, Horst	- Verkaufsleiter	Zimmer, Dr. Günter	- Geschäftsführender Gesellschafter der Firma KIBO Kunststoffe
Hünerkopf, Horst	- Rentner		
Jung, Dr. Franz-Josef	- Rechtsanwalt, Mitglied des Deutschen Bundestages		
Kölzer-Spitzkopf, Ingrid	- Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Mainz		
Kohl, Torsten	- Leiter Sonderaufgaben Kredit und Recht MVB		
Krämer, Gerd	- Geschäftsführer		
Krautkrämer, Christian	- Dipl.-Ingenieur		
Krawietz, Peter	- Lehrer i.R., Kulturdezernent a. D.		



**Horst Seitz**  
*Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht*  
Gymnasiumstraße 2, 55116 Mainz

Fon: 0 61 31 / 23 23 52  
Fax: 0 63 22 / 87 95  
[www.seitz-collegen.de](http://www.seitz-collegen.de)

# Der MCC dankt seinen Sponsoren

Restaurant Bergschön, Mainz-Lerchenberg

Bericap Holding GmbH, Budenheim

Be happy Car Wash, Mainz-Hechtsheim

Fliesen-Bernhard GmbH, Mainz

Weingut Braunewell, Essenheim

Cezanne-Komitee, Bischofsheim

Creatives in Metall, Petra Wagner, Mainz

Druckerei Linde GmbH, Mainz

ERGO Versicherungs-AG, Mainz

Goldhand Sektkellerei, Mainz

Landmetzgerei Harth, Stackeden-Elsheim

Hecht Gerüstbau GmbH, Mainz-Mombach

Heimlich, Ingenieur-Büro, Selzen

Hilton, Mainz

House of Engineers, Ingenieurbüro Hedajat Seuthe

Fischrestaurant Jakob, Mainz

G.L. Kayser Immobilien GmbH, Mainz

KÖBIG Baufachgeschäft, Mainz

LBS, Mainz

Lieblang Service GmbH, Mainz-Hechtsheim

Mainzer Volksbank eG, Mainz

Midas Pharma GmbH, Ingelheim

Moos Herrenausstatter, Mainz

Optik-Niederhöfer, Mainz

Parken in Mainz GmbH, Mainz

Proviant-Magazin, Mainz

Rheinland-Pfalz-Bank, Mainz

R+V Versicherung, Mainz

Schneider GmbH, Nackenheim

Erna Schreiber, Mainz

Schué, Mainz

Rechtsanwalt Horst Seitz, Mainz

SK Mainz-Wiesbaden GmbH, Mainz

Sparkasse Mainz

Spedition Hensel, Mainz

Stadthauschänke, Mainz

Stadtwerke Mainz AG, Mainz

Karin Stengel, Mainz-Lerchenberg

Stiftung Leben mit Krebs, Mainz-Kastel

Verlagsgruppe Rhein-Main, Mainz

Voss GmbH & Co. KG, Nieder-Olm



Jetzt zwei Wochen kostenlos probelesen:

 **06131 484950**

**Allgemeine Zeitung**  
*Unsere Zeitung!*

**Schöne Geschenke – Illustrationen und Druck-Kunst – mit Mainzer Motiven, gerahmt und ungerahmt**



**Linde** DRUCKEREI LINDE  
typografische Werkstatt GmbH

Augustinerstraße 43/47 · 55116 Mainz · T. 0 61 31 / 22 62 53 · F. 0 61 31 / 23 74 61 · linde@druckerei-linde.de  
www.druckerei-linde.de · Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr · Samstag, 10:00 bis 14:00 Uhr

# Die Leit' vom MCC

## Komitee

Heinz Allenbacher  
Dr. Harald Augter  
Hildegard Bachmann  
Stefan Baum  
Otto Benz  
Jens Beutel  
Peter Borngässer  
Bernd Bossmann  
Walter Dähn  
Axel Döhr  
Robert Enders  
Roland Epple  
Prof. Dr. Dr. Peter Frankenberg  
Karl Heinz Franko  
Franz-Josef Gallé  
Dr. h.c. Johannes Gerster  
Peter Gottron  
Hartmut Hilse  
Friedrich Hofmann  
Mario Hoinigg  
Dieter Jäger  
Thomas Klumb  
Christian Krämer  
Dieter Laukhardt  
Günter Laukhardt  
Paolo Lazzarotti  
Gerd Ludwig  
Bernd Mühl  
Dr. Ulrich Mühl  
Heinrich Müller  
Margareta Müller  
Dr. Thomas Neudecker  
Günther Neuert  
Andy Ost  
Thomas Röhrig

Volker Schäfer  
Richard Schmitt  
Klaus Schuler  
Thomas Schuster  
Horst Seitz  
Julian B. Seitz  
Hedajat Seuthe  
Hans-Ulrich Stelter  
Karl-Heinz Stengel  
Richard Weiland  
Jürgen Wiesmann  
Werner Wucher

## Aktive

Helmut Baum  
Prof. Dr. Thomas Becker  
Katja Beikert  
Michael Brandt  
Uli Brüggen  
Frank Brunwig  
Heinrich Diefenbach  
Johanna Epple  
Helmut Fank jun.  
Helmut Fank sen.  
Hermann Fank  
Hans-Jürgen Finkenauer  
Toni Franko  
Gottfried Frickel  
Bardo Frosch  
Mathias Gall  
Theo Göttmann  
Erhard Grom  
Irm Hof  
Andreas Hoffmann  
Reinhard Jantos  
Gisela Kiefer

Gerlinde Kose  
Dieter Kral  
Michael Kuhn  
Thorsten Löwenberger  
von Schönholtz  
Alexandra Neuert  
Christoph Neuert  
Petra Neuert  
Christa Schäfer  
Margot Schäfer  
Thomas Schäfer  
Heinz Schier  
Willi Schilling  
Sigurd Schlag  
Hennes Schneider  
Michaela Schuster  
Marike Senft  
Volker Sochor  
Franz Spautz  
Dirk Stetter  
Tanja Wagner  
Günter Weil  
Daniel Wein  
Oliver Wiesmann

## Geschäftsstelle

Nadja Görjes

## Kartenstelle

Christine Epple



# Aschersamstag 2013



# FLIESEN-BERNHARD GmbH

Rheinallee 62 • 55294 Bodenheim • Telefon 061 35/25 38 • Telefax 061 35/64 95

## Vielseitiges Baugestaltungselement

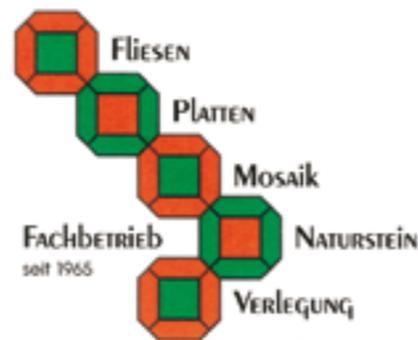
Fliesenarbeiten vom Meisterbetrieb



Fliesen sind heutzutage ein Baugestaltungselement mit vielen Vorteilen. Sie sind robust, langlebig, lassen sich gut reinigen und verbinden Optik und Design mit Funktionalität und Kreativität. Wohnlichkeit und Behaglichkeit sind Attribute, für die gerade in der heutigen Zeit keramische Fliesen und Natursteinbeläge stehen. Die Firma Fliesen-Bernhard GmbH in Bodenheim bei Mainz ist als Meisterbetrieb seit vier Jahrzehnten ein kompetenter Ansprechpartner bei allem, was mit dem Thema Fliesen zu tun hat. Mit 30 eigenen Flieslegern zählt das Unternehmen zu den größten Fliesenfachbetrieben im Umkreis. Die Büro- und Ausstellungsräume befinden sich in Bodenheim in der Rheinallee 62, wo sich fünf weitere Mitarbeiter um die vielfältigen Arbeiten im Büro sowie um die individuelle Beratung der Kunden und die

Bemusterung in der Ausstellung kümmern. Parkplätze sind vorhanden, eine große Lagerhalle befindet sich im Gewerbegebiet. Die Firma hat es sich zur Aufgabe gemacht, trotz der Betriebsgröße und der entsprechend abzuwickelnden Großbaustellen stets die einzelnen Kunden beziehungsweise Auftraggeber fachkundig und exklusiv zu bedienen. Es wird sehr viel Wert auf höchste Qualität, technisch einwandfreies Arbeiten und korrekte Termineinhaltung gelegt. Generell werden ausschließlich Fliesen namhafter Hersteller, hochwertige Verlegematerialien und ausgesuchte Natursteinprodukte zum Einbau angeboten. Wandfliesen oder Bodenfliesen unterschiedlichster Formate von Kleinformaten über Standardgrößen bis zu Großformaten finden Verwendung im Innen- und Außenbereich sowohl in Privathaushalten als auch in zahlreichen Großprojekten wie etwa Wohnanlagen, Bürogebäuden, Gewerbebetrieben, Fitnessanlagen, Hotels und Kliniken. Natursteine werden hier gleichermaßen als Fensterbänke, Boden- oder Treppenbeläge eingebaut. Gerade im Zuge moderner Bauweise mit beheizten Fußbodenkonstruktionen werden Fliesen wegen der mehrstündigen Wärmespeicherung beziehungsweise Abgabe sowie wegen der Optimierung und Senkung von

Heizkosten eingebaut. Auch die Vielzahl der durch diverse Allergien geplagten Kunden ist dankbar für die einfache Pflege und Reinheit von Fliesenbelägen. Aufgrund der langjährigen Betriebserfahrung blickt die Firma Fliesen-Bernhard GmbH mittlerweile auf einen zufriedenen Kundenkreis von privaten Bauherren, Architekten, Bauträgern und Generalunternehmern. Fazit: Fliesen früher, heute und in Zukunft ein vielseitiges Baugestaltungselement vom Meisterbetrieb für alle Lebensbereiche.



**Albert Hensel GmbH & Co.KG**

Robert-Koch-Straße 9  
D-55129 Mainz-Hechtsheim  
Telefon: 06131/95822-0  
info@spedition-hensel.de  
www.spedition-hensel.de



# Der Vorstand des MCC 2014

Horst Seitz, Präsident

Friedrich Hofmann, Vizepräsident

Roland Epple, Geschäftsführer

Margareta Müller, Schatzmeisterin

Dieter Jäger, Schriftführer

Dr. Harald Augter, Beisitzer

Stefan Baum, Beisitzer

Gerd Ludwig, Beisitzer

Hedajat Seuthe, Beisitzer

Jürgen Wiesmann, Beisitzer

Bernd Mühl, Ehrenpräsident

Werner Wucher, Ehrenpräsident

Karl Heinz Franko, Ehrenprotokoller, Ehrenbeisitzer, Ehrenmitglied

Volker Schäfer, Ehrenbeisitzer

## MCC-Ehrentafel

Heinz Allenbacher, Ehrenkomiteeter

Otto Benz, Ehrenkomiteeter

Jens Beutel, Ehrenkomiteeter

Walter Dähn, Ehrenkomiteeter

Albert Josef Brauchle, Ehrenmitglied

Helmut Fank, Ehrenaktiver, Ehrenmundschenk

Franz Josef Gallé, Ehrenkomiteeter, Ehrenmundschenk

Dr. h.c. Johannes Gerster, Ehrenkomiteeter

Willi Schilling, Ehrenmitglied

## Impressum

KONFETTI 2013

Mainzer Carneval-Club 1899 e.V.

Gymnasiumstraße 2

55116 Mainz

Telefon 06131 232111

Telefax 06131 237733

Internet: [www.mainzercarnevalclub.de](http://www.mainzercarnevalclub.de)

E-Mail:

[mcc@mainzercarnevalclub.de](mailto:mcc@mainzercarnevalclub.de)

[kartenstelle@mainzercarnevalclub.de](mailto:kartenstelle@mainzercarnevalclub.de)

[regie@mainzercarnevalclub.de](mailto:regie@mainzercarnevalclub.de)

[archiv@mainzercarnevalclub.de](mailto:archiv@mainzercarnevalclub.de)

## Redaktion

Robert Enders

Bernd Mühl

Hedajat Seuthe

## Autoren

Friedrich Hofmann

Bernd Mühl

Andy Ost

Horst Seitz

## Fotos

Dr. Thomas Neudecker

## Herstellung

Druckerei Linde GmbH

Augustinerstraße 43/47

55116 Mainz

Telefon: 0 61 31 / 22 62 53

Telefax: 0 61 31 / 23 74 61

E-Mail: [linde@druckerei-linde.de](mailto:linde@druckerei-linde.de)

Internet: [www.druckerei-linde.de](http://www.druckerei-linde.de)



Mainzer Schwellkopp  
Bildhauer: Ludwig Lipp  
Deutschland, 1927

## Charakterkopf. Made in Germany. Die Meenzer Fassenacht.

Wenn in Mainz die fünfte Jahreszeit eingeläutet wird, zeigt sich das gesellschaftspolitische und kulturelle Engagement der Rheinland-Pfalz Bank von seiner buntesten Seite. Wir unterstützen seit jeher die Pflege der „Meenzer Fassenacht“. Unserer Unternehmenskultur

und der regionalen Verwurzelung verpflichtet, fördern wir seit 1958 aktiv die verschiedensten Projekte rund um die Fastnachtszeit. [www.RLP-Bank.de](http://www.RLP-Bank.de)

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

Rheinland-Pfalz  Bank

# Sparkasse Mainz

„Fußball oder Fassenacht,  
**Humba** ist für Meenz gemacht.“

Humba könnt auch allgemein  
ein Hinweis auf die Sparkass' sein,  
denn Humba eignet sich genial  
als Werbeslogan, optimal.

Ein **H** passt gut zu Häuslebauer,  
das **U** für Unternehmenspower.  
Das **M** steht, was man schätzt und kennt,  
für ein solides Management.

Und **B** vermittelt den Begriff:  
Beratungsqualität mit Pfiff.  
Zum Schluss ein **A**: Es attestiert,  
dass alles bestens funktioniert.

Deshalb wird auch, weil's zu uns passt,  
das Narrenmotto neu verfasst:

„**Sparkass', Fußball, Fassenacht,**  
**Humba ist für Meenz gemacht.**“

